

Yd
3838

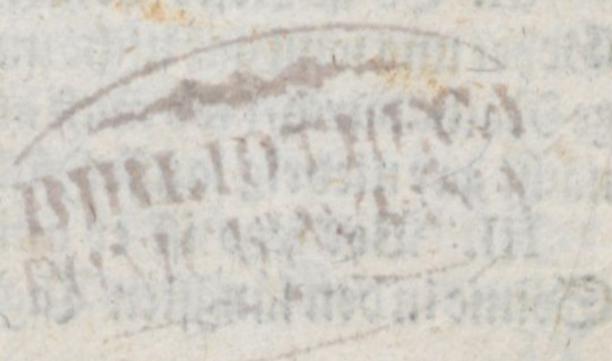
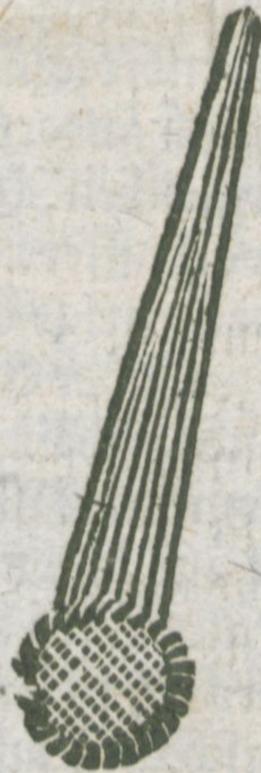




Eilfertige
Nachricht
von dem
ihund am Himmel stehenden
neuen

Cometen

Welcher am 15. Augusti dieses 1682sten
Jahres zum erstenmahl/ zu Plauen in Voigtlande
ist gesehen worden.



WAnn es etwas Neues am Himmel giebt/und einiger Ruff davon ver-
lautet / so höret man unter den Leuten unterschiedliche Fragen. An-
fänglich wil man wissen (1.) Ob es wahr sey? Hernach reizet fast einen je-
den/er sey des Himmels sonst kundig oder nicht / die Begierde / den neuen
Stern zusehen/daher fraget man / (2.) Wenn er gesehen werde? (3.) Wo
er stehe? und (4.) wie er aussehe und zu erkennen sey? Die Wenigsten/wenn
sie die Gestalt betrachtet/sind weiter bekümmert/(5.) wie es mit dessen Lauff
bewandt? und (6.) wie ferne seine Höhe von der Erden/wie auch (7.) wahre
Größe / und dann (8.) andere natürliche Beschaffenheiten zu erkundigen
sein? Am meisten aber wünschet man zu erfahren / (9.) Was doch der Co-
met zu bedeuten habe?

I. Die erste Frage belangend / so trifft es ein / daß gleich wie im vorigen
Seculo die Jahr 1577. 1580. und 1582. also auch 1677. 1680. und gegen-
wärtiges 1682. zu Cometen Jahren worden. Im vorigen Monat wurde
auch allbereit von einem neuen Cometen geredet/wovon man aber hiesiges
Orts keinen Grund/iedoch hierauff erfahren/daß der fleißige Stern Ge-
lehrte/ Herr Kirch/in Leipzig den 4. Julii frühe umb 1. Uhr eine wunder-
seltsame hell-feurige Liecht-Kugel/so bey den Schwanz-Sternen des gros-
sen Bärens gar langsam fortziehend/die Gassen und Giegmächer erleuchtet/
wahrgenommen. Es mögen auch anderswo einige Luft-Erscheinungen
seyn angemercket worden/so dergleichen Reden haben veranlassen können.
Jetzt aber ist es gewiß/daß ein wahrhafter neuer Comet am Himmel sey/als
den man (wiewol ohn gefahr) vorgestrigs Dienstags/am 15. Augusti, frühe
umb 3. Uhr/wie auch heute/in zimlicher Größe allhier gesehen/welchen in
vorigen Nächten der helle Mond-Schein/oder trübes Wetter / noch Nie-
manden bey uns ins Gesicht kommen lassen.

II. Es ist dieser Comet igt am besten frühe von 1. bis 4. Uhr zusehen.
Geht uns sonst gar nicht unter/und wird hinfüro des Abends/und die gan-
ge Nacht durch/(wo man anders sich frey umsehen kan/weil er vor Mitter-
nacht gar niedrig lauffet)sich anschauen lassen.

III. Vor iewo ist er amfüglichsten/in der Himmels-Gegeud / wo die
Sonne in den längsten Tagen aufgehet/wenn man frühe das Gesicht da-
hin



hin empor hebet/anzutreffen/zwischen den grossen Bären und Zwillingen etc. nicht weit vom Himmels-Wagen. Am 15. Aug. frühe umb halb 4. Uhr war sein Stand in 20. Grad/30. Min. des Krebs/in der nördlichen Breite 20. Grad. 20. Min. Gestern bedeckten ihn die Regen-Wolcken. Heute den 17. dieses/war er nahe bey einem Sternlein unter dem Bären/so Bayerus nicht bezeichnet; So viel aber seine Abbildung weiset/ käme die Stelle des Cometen aber mitten in den letzten Grad. des Krebs/ die Nord-Breite aber etwa auff 22. Grad. 54. Min.

IV. In Gegen-Schätzung des vorigen grossen Cometen A. 1680. leuchtet des iezigen Körper heller / ist auch grösser / und einen Stern/der ersten Grösse wol zuvergleichen/der Schwanz aber erscheinet dünne/ oben zugespitzt/und war erst bey dem Mondschein und Ost-Horizon/nicht viel über 1. Grad. heute aber auff 3. Grad. lang zuerkennen/richtet sich frühe auffwärts gegen den Scheitel-Punct/doch etwas zu rechten Seiten (welches er noch mehr des Abends thun wird) sich neigend/massen er den Schweiff/nach Art aller andern Cometen/der Sonnen gegen über wendet.

V. Sein Lauff gehet nach Ordnung der himmlischen Zeichen / wie er denn nun aus dem Krebs wird in den Löwen getreten seyn. Er ist binnen zweymal 24. Stunden so weit/als ieziger Zeit die Sonne in 9. Tagen/nach eigener Bewegung fortgerückt. Von derselben war er erstmals entfernet 44. Grad. 37. Min. Er wird ihr aber nicht gar zu nahe (wie der vorige) kommen/sondern unter dem grossen Bären/ und über dem Krebs/Löwen/ etc. seinen angefangenen Lauff fortsetzen.

VI. Weil der Comet keine merckliche Parallax binnen etlichen Stunden/in solcher Gegend/da selbige am meisten zuspüren / sehen lässt/so folget nothwendig/das er von und über uns viel tausend Meilen hoch stehe.

VII. Woraus ferner zuschliessen / das er keinen kleinen Körper haben müsse. Diesem näher zukommen/werden mehr Observationes erwartet/so wir/nach vollstreckten Lauffe/von erfahrenen Stern-Freunden erwarten.

VIII. Hiervon / und was es vermuthlich umb die Cometen vor Beschaffenheit habe/sind vielerley Schrifften/besonders die A. 1681. in hiesiger Buchdruckerey ausgegangene Astronomische Cometen-Betrachtung / mit fernern Nachsinnen / indessen zulesen.

IX

IX. Was endlich die Bedeutung betrifft/ stehen uns die Cometen vor Augen/nicht umb blosser Verwunderung willen/ sondern (wie mit Herrn LUTHERO, fürtreffliche Theologi gründlich dardun) als stumme Buß-Prediger/so den Widerspenstigen/Gottes Zorn und Rache andeuten/ und dahero vor sich/ins gemein nichts Gutes bedeuten. Die rohen Spötter (LUTHERUS nennet sie *Stipites*, Stöcke und Blöcke/*Enarr. Ev. f. 22. b.*) die dabey nichts Böses befürchten/ oder sich vielmehr Gutes träumen lassen/mögen es mit ihrem EPICURO halten/der unter den alten Philosophis solche schändte Meinung auff die Bahn gebracht/(*Ursin. Virg. vig. p. 47.*) welchem etliche neue Klüglinge nachahmen. Ach! was können bey so bösen Zeiten und bösen Leuten/die ungewöhnlich vielen Cometen (da es recht heist/*Nec diri toties arsere Cometæ*) anders/als Böses bedeuten? Die Specialia fürwitzig zu forschen/über Wen/ Wo/Wenn und Was für Unglück kommen soll/läst man billich anstehen/als wodurch leicht zu Kleinmut oder Sicherheit Anlaß gegeben wird. Indessen sey ein Jeder/zu bußfertiger Besserung / gewarnt! Inmassen dieser Comet bey dem männiglich in die Augen fallenden wohlbekanten Wagen/(wie der Comet A. 1607. und der Erste von denen A. 1618.) sich durch die ganze Nacht darstellte/und mehr/als vorige/uns zum Haupte steigt/indem er nicht nur Spanien/ Italien und Türckey/(sonderlich Rom/ Genua und Constantinopel/ (Vertical, sondern auch dem Teutschlande/(bevorab Straßburg/Ulm/Augsburg/Basel/München/Wien re.) sampt Frankreich und Ungarn/Horizontal ist: Von welchen Central-Strahlungen *Argolus Pandos. Sphæ. c. LXIII. p. 291.* und Hier. *Vitalis Tab. P. M. Can. XI. p. 68.* denckwürdige Exempel beybringen. Der grosse Himmels-Herr und Stern-Regent erleuchte uns mit seinen Gnaden-Stralen/und erlöse uns von allem Ubel/Amen.



Yd 3838 QK

ULB Halle
004 964 209 3



107





Welcher
Jahres z

enden

8 1682sten
Voigtlande

